

[10226.] P. P.

Ein neues Werk ist in Frankreich erschienen, das, obgleich es nur ein Bändchen bildet, so grosses Aufsehen erregt hat, wie der stärkste Roman von Dumas oder Sue. In wenig Tagen wurde die erste, 3000 Exempl. starke Auflage vergriffen.

Pour

**Une Épingle**

ist der Titel des Werkchens, und sein Verfasser

**M. J. T. de Saint-Germain.**

Aber nicht nur das Publicum nahm diese Stecknadel mit Freude auf, sondern auch die Kritik, die es einstimmig als eine der bedeutendsten Erscheinungen der Gegenwart erklärte.

Der unterzeichnete Verleger hat das Uebersetzungsrecht dieses Werkchens erworben, es wird nur in seinem Verlage deutsch erscheinen, und zwar unter dem Titel:

**Eine Stecknadel**

von

**M. J. T. de Saint-Germain.**

Herr *August Schrader* hat die Bearbeitung übernommen, und dass wir das Original getreu und in eleganter Sprache wiedererhalten, dafür dürfte wohl der Name des Herrn Uebersetzers bürgen.

Der Preis geheftet ist 15 N<sup>g</sup> ord., 11 N<sup>g</sup> netto, 10 N<sup>g</sup> baar, in Callico geb. Exempl. 24 N<sup>g</sup> ord., 18 N<sup>g</sup> netto, 16 N<sup>g</sup> baar.

Die *französische Ausgabe* des obigen Werkchens werde ich Handlungen, welche Absatz dafür haben, gern in mässiger Anzahl à Cond. senden, und bitte um recht thätige Verwendung für beide Ausgaben.

Der Preis der franz. Ausgabe ist geh. 10 N<sup>g</sup> ord., 7½ N<sup>g</sup> netto, in Callico geb. 15 N<sup>g</sup> ord., 11½ N<sup>g</sup> netto.

Bis Mitte August kommen beide Ausgaben zur Versendung.

Leipzig, den 1. Aug. 1856.

**Wilhelm Naundorf.**

[10227.] Vielseitigen Anfragen begegnend, benachrichtigen wir unsere geehrten Handelsfreunde, daß, eingetretener Hindernisse wegen, die 1. Lieferung der

**Schönheiten-Sammlung S. M. des Königs Ludwig von Bayern**

erst Ende des nächsten Monats September versendet werden kann.

München, den 2. August 1856.

K. B. priv. Kunstanstalt von  
**Piloth & Voehle.**

[10228.] In 6 Wochen erscheint in meinem Verlage:

**Fried. Koerner,****Die Natur im Dienste des Menschen.**

3. Band (das Wasser).

Preis in Buntdruck-Umschl. eleg. brosch.

27 N<sup>g</sup> ord., 18 N<sup>g</sup> netto. (fest 9/8 Explr.)

Ich bitte Sie, Ihren Bedarf gefl. verlangen zu wollen, u. empfehle Ihnen dieses Unternehmen auf das angelegentlichste.

Achtungsvoll

Leipzig, 2. August 1856.

**Bernhard Schlicke.**

[10229.] Binnen 2 Wochen erscheint:

**Familienkalender für 1857.**

Mit mehr als 100 Holzschnitten, astronomischem Theil, erheiterndem Text, Umschlag in Farbendruck, 10 Bogen stark.

Preis 12 N<sup>g</sup>.

Jeder Käufer dieses Kalenders erhält gratis das Bildniß der Erzherzogin Sophie, erstgeborenen Prinzessin des hohen österreichischen Kaiserpaars.

Geliefert wird derselbe mit 33¼ % à Cond., 33½ % in feste Rechnung und 13/12, 33½ % baar und 11/10.

Bestellungen wollen Sie mir unter Benutzung von Naumburg's Wahlzettel baldigst durch Herrn A. G. Liebeskind in Leipzig zugehen lassen.

Wien, im Juli 1856.

**N. v. Waldheim.**  
Xylographische Anstalt.

[10230.] Demnächst erscheint bei mir:

Ueber das

**Bewußtwerden der Gegenwart**

mit besonderer Rücksicht auf die moderne Richtung in den Naturwissenschaften.

Publicistische Aphorismen für Gebildete von

**Dr. Theodor Wittmaack,**Verfasser der Geschichte der Seelengefühle etc. gr. 8. geh. circa 20 N<sup>g</sup>.

Etwasigen Bedarf bitte zu verlangen.

Leipzig, den 5. August 1856.

**Chr. G. Kollmann.****Angebotene Bücher u. s. w.**[10231.] **A. Schröpfer** in Osn offerirt u. sieht Geboten entgegen:

1 Ritter, C., die Erdkunde etc. I. Theil. Afrika. 2. Aufl. 1822. Gebd. (wie neu.)

1 — Karten dazu. 10 Bl.

1 Schloffer, Fr. Chr., universalthist. Uebersicht d. Geschichte d. alten Welt u. ihrer Cultur. 4 Bde. (11 Abthlgn.) 1826—1841. cplt. Brosch. unbeschnitten.

1 Rechtslexikon f. Juristen etc. von J. Weiske. Bd. I—VII. oder 35 Liefgn. Leipzig 1838—1847. Velin-Papier. Ganz neu, un- aufgeschnitten.

1 Real-Encyclopädie d. class. Alterthums- Wissenschaft v. Pauly, Walz u. Teuffel. Hef 1—96. Stuttgart. (Ganz neu.)

1 Livii, T., Patavini histor. etc. libri XXV eum suppl. a Freinshemio, recensuit et notis illustr. J. B. L. Crevier. III Tomi. 4. Parisii 1735. Schönes Exemplar in Lederband.

[10232.] **Jos. Samann** in B. Leipa offerirt gegen baar:1 **Pierer**, Universallexikon. 26 Bde., schöne Halbfranzbände. Altenburg 1836. Neu. 8  $\frac{1}{2}$ .**Lamartine, Girondins.**

[10233.] Billige Ausgabe.

Ich bin im Besitz einer kleinen Partie der bekannten wohlfeilen *Brüsseler Ausgabe* von

**Lamartine, Histoire des Girondins,**

4 Vols. Format Charpentier,

die ich Ihnen, soweit mein Vorrath reicht, fest für

2  $\frac{1}{2}$  netto in laufende Rechnung

offerire.

Da diese wohlfeile Ausgabe in Brüssel nicht wieder neu gedruckt werden darf, so dürfte dieselbe im Buchhandel bald gänzlich vergriffen sein. Sämmtliche Exemplare sind gestempelt, und können mithin in allen Ländern frei verkauft werden.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 5. August 1856.

**Alphons Dürr.**[10234.] **Wohlfeile Musik-Offerte.**

Gegen baar franco Leipzig liefere ich:  
**Faust**, Opéra en deux actes, p. Spohr arrangé p. deux violons, alto et violoncelle. Ladenpr. 9 fl. — für 1  $\frac{1}{2}$  = 1 fl. 45 kr. netto.  
**Bornhard**, Anweisung d. Guitarre zu spielen u. zu stimmen. 6. Aufl. Ladenpr. 1 fl. — für 3 N<sup>g</sup> = 10 kr. netto.

**H. Bechhold** in Frankfurt a/M.**Vortheilhafte Offerte für Musikalien-Handlungen.**

**Mozart**, W. A., Requiem mit unterlegtem deutschem Texte, für zehn Stimmen und Orgelbegleitung, zum Gebrauche für kleine Kirchenmusik-Chöre bearbeitet von **Heinrich Ritter von Spengel**. Partitur. 212 Seiten in gr. quer 4. Ladenpreis 4  $\frac{1}{2}$  15 N<sup>g</sup> oder 7 fl. 30 kr. ist von uns gegen baar für 20 N<sup>g</sup> = 1 fl. zu beziehen. Wir bitten, gefälligst zu verlangen.

Augsburg, im Juli 1856.

**B. Schmid'sche** Verlagsbuchhandlung.[10236.] **Für Portraits-Sammler.**

Im Besitz einiger schönen Expl. v. folgendem Portrait:

**Franciscus Elzarius de Ponteves**, Marchio de Buons., Baro Sti Martini, Castillonis, Bonissetii D<sup>us</sup>. de Syverques. Jac. Coelemans sc. Gr. Fol. 1723.

offerire ich dasselbe für

à  $\frac{1}{3}$   $\frac{1}{2}$  baar.

Leipzig, 31. Juli 1856.

**Edm. Stoll.**